

II-2139 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Feb. 1973

No. 1061/J

A n f r a g e

der Abg. Vetter
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Aufnahme des Unterrichts an der Handelsschule
in Gmünd.

Gespräche über den Unterrichtsbeginn einer Handelsschule in Gmünd wurden im Vorjahr angeblich mit Erfolg abgeschlossen. Einer Meldung der NÖ. Nachrichten vom 8.2.1973 kann entnommen werden, daß die Stadtgemeinde Gmünd die finanziellen Mittel für die Renovierung des Schulgebäudes zwar bereitgestellt halte, daß aber seitens des Ministeriums für Unterricht und Kunst noch nicht die notwendigen Maßnahmen getroffen worden sind, der Schulbeginn daher für 1973 in Frage gestellt sei.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

- 1.) Kann mit dem Unterricht an der Handelsschule in Gmünd mit Beginn des Schuljahres 1973/74 gerechnet werden?
- 2.) Wann wird die Stadtgemeinde Gmünd von dieser Entscheidung benachrichtigt, damit sie rechtzeitig mit den notwendigen Renovierungsarbeiten beginnen kann?
- 3.) Haben Sie in personeller Hinsicht Vorkehrungen getroffen, um einen klaglosen Unterrichtsablauf zu ermöglichen?